

ARCHAEOLOGISCHES MUSEUM INNSBRUCK

Sammlung von Abgüssen und Originalen der Universität Innsbruck

LANGE NACHT DER MUSEEN 2009

Zeit: **Samstag, 3. Oktober 2009, 18:00-1:00 Uhr**

Ort: Archäologisches Museum, ATRIUM - Zentrum für Alte Kulturen
Langer Weg 11, 6020 Innsbruck
Email: archaeologie-museum@uibk.ac.at

Bus Linie 1: Station „Langer Weg“

Barrierefrei / Kinderaktion

Das „Archäologische Museum Innsbruck - Sammlung von Abgüssen und Originalen der Universität Innsbruck“ wurde 1869 gegründet und feiert somit im heurigen Jahr das 140-jährige Jubiläum seines Bestehens.

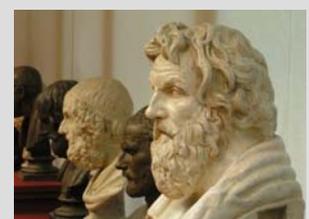
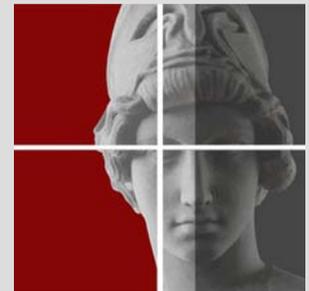
Die Sammlung stellt in ihrer Kombination aus Abgüssen, Kopien und Originalen mit nunmehr über 900 Objekten die größte Kollektion klassischer Antiken in Westösterreich dar und nimmt mit diesem Schwerpunkt eine Sonderstellung innerhalb der Tiroler Museumslandschaft ein. Im Museum wird ein nahezu geschlossener Überblick über die Entwicklung der griechischen und römischen Kunst geboten. Durch die teilweise Neuaufrichtung im neuen „Zentrum für Alte Kulturen“ am Langer Weg können nun aber auch erstmalig Objekte aus dem Vorderen Orient, der Urgeschichte sowie der Römerzeit in Tirol einem interessierten Publikum gezeigt werden.

Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die Vergangenheit ...

Im Museum werden laufend Sonderführungen in allen Sammlungsteilen (griechische und römische Plastik, Ur- und Frühgeschichte Tirols, vorderasiatische Sammlung, lateinische Inschriften) angeboten. Parallel dazu wird das Abgießen und Nachformen von antiken Münzen und anderen archäologischen Fundstücken erklärt und vorgeführt. Spielerisch können Sie den Alten Orient kennen lernen und Einblick in die Entstehung der Schrift bekommen.

Details unter: <http://archaeologie-museum.uibk.ac.at>

Rückfragen: Mag. Florian MÜLLER Bakk.
Archäologisches Museum Innsbruck – Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
ATRIUM - Zentrum für Alte Kulturen – Langer Weg 11 – A-6020 Innsbruck
Tel. 0512-507-37568 / Mobiltel. 0676-7399340 E-Mail: Florian.M.Mueller@uibk.ac.at





1. Kunst der Antike: Wie sieht sie aus? Führung durch die Antikensammlung

Zeit: 18:00 - 1:00 Uhr / Führungen: 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr (jeweils ca. 30 min.)

Im Rahmen der Führungen wird die Sammlung im ATRIUM vorgestellt und ein faszinierender, nahezu geschlossener Einblick in die griechische und römische Kunst geboten. Neben einigen herausragenden Einzelwerken der griechischen Kunst, wie einer fünf Meter hohen Jünglingsfigur von der griechischen Insel Samos und der vollständigen statuarischen Ausstattung aus dem Giebelfeld des Tempels von Ägina, können dort eine reiche Sammlung römischer Kaiserporträts und Reliefs sowie zahlreiche antike Kleinfunde bewundert werden. *(Mag. Florian Müller)*

2. Leben und Tod in der Steinzeit Tirols Führung durch die urgeschichtliche Sammlung

Zeit: 18:00 - 1:00 Uhr / Führungen: 19:30, 21:30 und 23:30 Uhr (jeweils ca. 30 min.)

Vor vielen tausend Jahren waren die Zeiten ein bisschen rauer für die Menschen in den höheren Alpenregionen. Die erfolgreiche Jagd war die Basis für das tägliche Überleben. Dass es neben dem natürlichen Sterben auch Mord und Totschlag in der Steinzeit gab, beweist uns Ötzi, der Mann im Eis, der vor 5.300 Jahren von einem Bogenschützen aus dem Hinterhalt niedergestreckt wurde. *(Prof. Dr. Walter Leitner)*

3. Was uns antike Steine erzählen können Führung durch die Inschriftensammlung

Zeit: 18:00 - 1:00 Uhr / Führungen: 20:00 und 22:00 Uhr (jeweils ca. 30 min.) / Auch für Kinder

Der so genannte „Raum der Schrift“ beherbergt die größte Sammlung originaler römischer Inschriften in Westösterreich und erlaubt damit faszinierende Einblicke in die Alltagswelt der antiken Römer. Außerdem werden dort einige Keilschrifttexte ausgestellt, die die Entwicklung der Schrift über 4000 Jahre zeigen. Die Führung geht folgenden Fragen nach: Wie und von wem wurden Inschriften hergestellt, wer gab sie in Auftrag, wozu dienten sie? Welche Aussagen lassen sich aus den Inschriften zum Alltagsleben der Römer, ihrer Bestattungspraxis, ihrer Religion etc. gewinnen? Wie schrieben die alten Griechen und Römer? Warum ist das Alphabet bis heute ein so erfolgreiches Schriftsystem? Anhand von Anschauungsmaterial können die Interessierten selbst ausprobieren, wie man auf einer römischen Wachstafel schrieb. *(Dr. Martin Lang)*

4. Abgusstechnik: Kopie oder Original?

Zeit: 18:00 - 1:00 Uhr / Auch für Kinder

In Museen stehen oft nur Kopien wertvoller Statuen. Auf den ersten Blick sehen sie täuschend echt aus. Doch handelt es sich hierbei um Gipsabgüsse, die exakte Repliken der Originale sind. Die BesucherInnen dieser Station können Schritt für Schritt das Kopieren von Statuen verfolgen. Wer möchte, kann sich auch selbst als Gipsformer versuchen und seinen eigenen Abguss von einer kleinen Figur herstellen. *(Julia Hammerschmied Bakk., Mag. Lisa Obojes)*



5. Schriftgelehrten-Workshop - Toninschriften und Pergamentrollen

Zeit: 18:00 - 1:00 Uhr / Auch für Kinder

Wie haben die antiken Schreiber auf Ton und Leder geschrieben? Nach einer Videopräsentation des Themas, versuchen Sie selbst Schriftzeichen auf Ton zu ritzen oder auf Leder hebräische Worte mit Holzstäbchen zu schreiben. *(Priv.-Doz. Dr. Simone Paganini)*

6. Was sagen uns antike Münzen?

Zeit: 18:00 - 1:00 Uhr / Auch für Kinder

Anhand verschiedener antiker Münzen wird die Geschichte des antiken Geldwesens erläutert: Was ist eine Münze? Wie macht man eine Münze? Wer darf Münzen herstellen lassen? Was bekam man für eine bestimmte Münze? Was war eine Münze - außer Geld? Für Interessierte jeden Alters gibt es darüber hinaus die Möglichkeit, von Münzen Abgussformen und Abgüsse herzustellen (und diese für eine eigene Sammlung mitzunehmen). *(Dr. Dietrich Feil, Pia Krimbacher, Mag. Hans Lehar, Stephanie Sitz)*

7. Den alten Orient spielend kennen lernen

Zeit: 18:00 - 1:00 Uhr / Auch für Kinder

Unternehmen Sie mit uns eine Entdeckungsreise in den Alten Orient. Anhand von Erzählungen über Mythen und Legenden Mesopotamiens und originalen Fundgegenständen lernen Kinder und ihre Eltern das Alltagsleben einer sumerischen, babylonischen und assyrischen Familie kennen. Dazu können Tonabdrücke angefertigt, Keilschriftontafeln beschriftet und kleinere Ausgrabungen selbst durchgeführt werden. *(Dr. Wilfrid Allinger-Csollich, Barbara Figl, Veronika Haupt, Dr. Sandra Heinsch, Dr. Walter Kuntner, Alexander Sachsenmaier, Isabella Wimmer)*

8. Die Schriftrollen von Qumran: Was verbergen die antiken Manuskripte der Bibel?

Zeit: 18:00 - 1:00 Uhr / Vorträge: 18:30, 20:30 und 22:30 Uhr (jeweils ca. 30 min.)

Die angeblich geheime Botschaft der Bibel beschäftigt seit langem die Öffentlichkeit. Dabei ist die Aufmerksamkeit umso größer, je brisanter die verborgenen Nachrichten sind, die alten, unbekannt oder sogar absichtlich versteckt gehaltenen Handschriften entnommen sein wollen. Was aber sagt die moderne Wissenschaft zu den biblischen „Geheimnissen“? Die spannendsten Fragen und die wichtigsten Antworten werden in einem interaktiven Vortrag über Qumran und die Schriftrollen vom Toten Meer präsentiert und diskutiert. *(Priv.-Doz. Dr. Simone Paganini)*

Mitarbeit: Bakk. Monika Datterl, Marion Kirchner, Mag. Alexandra Krassnitzer,
Mag. Stefanie Rammer, Katharina Zagajsek

Unsere Mensa im Erdgeschoß hat für Sie von 18:00-24:00 Uhr geöffnet



Führungen & Vorträge

Uhrzeit		Programmpunkt	Treffpunkt
18:30	8	Die Schriftrollen von Qumran Was verbergen die antiken Manuskripte der Bibel?	Erdgeschoss, Seminarraum 1
19:00	1	Kunst der Antike: Wie sieht sie aus? Führung durch die Antikensammlung	Museum 1. Stock
19:30	2	Leben und Tod in der Steinzeit Tirols Führung durch die urgeschichtliche Sammlung	Museum 1. Stock
20:00	3	Was uns antike Steine erzählen können Führung durch die Inschriftensammlung	Erdgeschoss, Seminarraum 5
20:30	8	Die Schriftrollen von Qumran Was verbergen die antiken Manuskripte der Bibel?	Erdgeschoss, Seminarraum 1
21:00	1	Kunst der Antike: Wie sieht sie aus? Führung durch die Antikensammlung	Museum 1. Stock
21:30	2	Leben und Tod in der Steinzeit Tirols Führung durch die urgeschichtliche Sammlung	Museum 1. Stock
22:00	3	Was uns antike Steine erzählen können Führung durch die Inschriftensammlung	Erdgeschoss, Seminarraum 5
22:30	8	Die Schriftrollen von Qumran Was verbergen die antiken Manuskripte der Bibel?	Erdgeschoss, Seminarraum 1
23:00	1	Kunst der Antike: Wie sieht sie aus? Führung durch die Antikensammlung	Museum 1. Stock
23:30	2	Leben und Tod in der Steinzeit Tirols Führung durch die urgeschichtliche Sammlung	Museum 1. Stock

Vorführungen

Uhrzeit		Programmpunkt	Treffpunkt
18:00-1:00	4	Abgusstechnik: Kopie oder Original?	1. Stock (Nord)
18:00-1:00	5	Schriftgelehrten-Workshop Toninschriften und Pergamentrollen	Erdgeschoss, Seminarraum 1
18:00-1:00	6	Was sagen uns antike Münzen?	1. Stock (Nord)
18:00-1:00	7	Den alten Orient spielend kennen lernen	Erdgeschoss, Seminarraum 3

Ticket: Das Ticket gilt am 3. Oktober 2009 von 18.00 bis 1:00 Uhr als Eintrittskarte für alle beteiligten Museen bzw. Galerien und als Fahrschein für die Shuttlebusse.
- regulär 13.- € / ermäßigt 11.- € (Ö1-Club-Mitglieder, Schüler, Studenten, Senioren, Menschen mit Behinderungen, Präsenzdiener). Der Eintritt für Kinder bis 12 Jahre ist frei.

Vorverkauf: Bei Florian Müller, ATRIUM - Zentrum für Alte Kulturen, 3. Stock, Raum O3S-31 /
Tel. 0512-507-37568 / MobilTel. 0676-7399340 / Email: Florian.M.Mueller@uibk.ac.at).
Durch einen Kauf des Tickets bei uns unterstützen Sie direkt auch unsere Universitätssammlung.